



Edition Hamouda Kulturdialog aus erster Hand

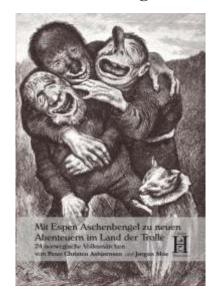
Edition

Hamouda

Verlagskatalog



Neuerscheinungen 2019



Der vorliegende Band Mit Espen Aschenbengel zu neuen Abenteuern im Land der Trolle ist unser zweites Buch mit norwegischen Volksmärchen.

Vierundzwanzig von ihnen sind hier versammelt – aufgeschrieben von Peter Christen Asbjørnsen und Jørgen Moe, neu übersetzt und herausgegeben von Åse Birkenheier. Auch diesmal finden die Leser allerlei Lustiges und Nachdenkliches aus der Tierwelt, sowie Geschichten über starke und außergewöhnliche Frauen im Land der Trolle – und wo Trolle leben, da sind Magie und Espen Aschenbengel nicht weit ...

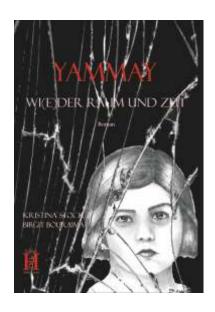
Tauchen Sie ein in eine wahrlich zauberhafte Welt, und begleiten Sie Espen Aschenbengel bei seinen neuen Abenteuern.

Mit Espen Aschenbengel zu neuen Abenteuern im Land der Trolle

24 norwegische Volksmärchen von Peter Christen Asbjørnsen und Jørgen Moe übersetzt und herausgegeben von Åse Birkenheier

ISBN 978-3-95817-038-4 [D] 13,90 €

1. Auflage, März 2019, Hardcover, gebunden mit Schutzumschlag, 164 Seiten, 13,5 x 20 cm



Yamm ist eine ungewöhnliche Frau, die in geheimnisvollem Zusammenspiel mit ihrer Freundin nach dem Sinn des Lebens sucht. Gemeinsam debattieren sie über Liebe, Einsamkeit, Religiosität, Emanzipation, Heimatlosigkeit. Die Suche führt sie unter anderem in Wälder und Wüsten, nach Kairo und Damaskus bis hin zu alternativen Musikertreffs in Industriebrachen und zu Glaubensgemeinschaften in Missionen und Klöstern.

Im Versuch, ihren verschiedenartigen Alltag zu meistern, stoßen beide Frauen immer wieder an ihre Grenzen. Das Buch liefert berührende Einblicke in die vielfach unbekannte Welt psychischer Störungen und diskutiert kontrovers philosophische Fragen, die nicht nur in der heutigen Gesellschaft von weitreichender Relevanz sind.

Kristina Stock & Birgit Bouraima YAMMAY. Wi(e)der Raum und Zeit

Roman

ISBN 978-3-95817-039-1 [D] 18,00€

1. Auflage, März 2019, Hardcover, gebunden mit Schutzumschlag, 300 Seiten, $13.5 \times 20 \,\mathrm{cm}$



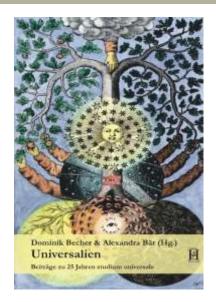
Wer war Hugo Kükelhaus? Künstler, Designer, Denker, Holzwurm? Möbelschreiner, Philosoph, Autor, Grafiker? Ja, all das, aber vor allem ein Anreger, dem es immer wieder gelang, das Kind im Erwachsenen zu wecken. Denn er hatte eine kindliche Neugier gegenüber allem, was ihm begegnete. Nur Kinder, sagte er einmal, können mich wirklich verstehen. In der vorliegenden Broschüre lernen wir mit Kükelhaus von den Kindern; zugleich aber werden seine Grundgedanken für Kinder (und damit auch für Erwachsene) zugänglich gemacht – nicht abstrakt, sondern in Form von Spielen und Übungen. Wir lernen zu schmecken, die Sinne zu schärfen, wir riechen, lauschen, wir basteln und zum Schluss erhalten wir Tipps für eine ordentliche Geburtstagsparty – so wie sie Hugo Kükelhaus gern mit Kindern gefeiert hätte.

Sigrid Lategahn

Der Muschelhorcher. Hugo Kükelhaus für Kinder erklärt

Mit Illustrationen von Verena Gründel ISBN 978-3-95817-037-7 [D] 10,00€

1. Auflage, März 2019, Broschur, 24 Seiten, farbig, 21 x 29,7 cm



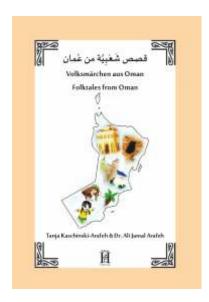
"Es gehört zu den vornehmsten und dringendsten intellektuellen Pflichten, das Ganze zu denken, es zumindest immer wieder zu versuchen und es nicht aus den Augen zu verlieren. Wie sonst sich retten vor Informationsfluten, Fachidiotie, Expertenblindheit, Weltfremdheit, Ignoranz und schließlich Unmündigkeit?

Der vorliegende Band ist das Ergebnis der querschnittshaften Annäherung an eine wissenschaftliche Allgemeinbildung, wie sie von den Ringvorlesungen des studium universale der Universität Leipzig gepflegt wird. Der anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Reihe erscheinende Band versammelt neunzehn Autorinnen und Autoren mit anregenden, allgemeinverständlichen wissenschaftlichen Essays aus einem möglichst universellen Themenspektrum: Rausch, Fehler, Stadt, Netz, Kaffee und Identität. Er versteht sich als eine Einladung zur fortwährenden Erkundung und Überschreitung disziplinärer Grenzen und der damit verbundenen Erweiterung des eigenen geistigen Horizontes."

Becher, Dominik / Bär, Alexandra (Hrsg.) Universalien

Beiträge zu 25 Jahren Studium Universale ISBN 978-3-95817-036-0 [D] 22,90 €

1. Auflage Oktober 2018, 504 Seiten, Hardcover, 13,5 x 20 cm

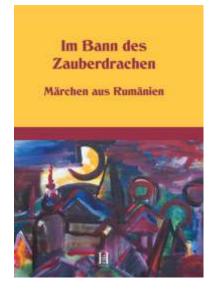


Diese Sammlung beinhaltet zehn Volksmärchen aus dem Oman sowie deren Übersetzung ins Deutsche und Englische. Ein Glossar am Ende der Texte erläutert die wichtigsten genannten Begriffe und Namen, die einen Bezug zur omanischen und arabischen Kultur haben.

Ali Jamal Arafeh, Tanja Kaschinski-Arafeh Volksmärchen aus Oman

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch ISBN 978-3-95817-035-3 [D] 18,00€

1. Auflage, Mai 2018, Hardcover, 140 Seiten, 14,8 x 21 cm

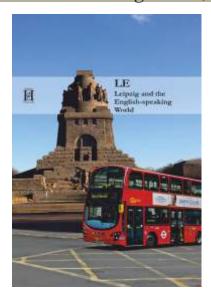


Lassen Sie sich von einer Auswahl der schönsten rumänischen Märchen in eine ferne, zauberhafte Welt entführen! Tapfere Recken und abenteuerlustige Prinzessinnen, Gott und der Teufel, böse Zauberer und zahme Ungeheuer treten hier ebenso auf wie dumme und kluge Menschen aus dem einfachen Volk. Sie alle durchleben das Auf und Ab der Suche nach dem persönlichen Glück. Ihr Scheitern und ihr Erfolg ist gefasst in Bilder von poetischer Schönheit, bei denen stets eine Spur von Humor durchscheint. Zwischen Balauern und Untoten, Kreuzbrüdern und Schicksalsgeistern spannt sich der Bogen der typisch rumänischen Folklore und vermittelt einen Einblick in die Kultur dieses facettenreichen Landes.

Die neu bearbeitete Ausgabe der spannendsten, lustigsten und schillerndsten Geschichten wird kleine wie große Märchenfreunde begeistern und in ihren Bann ziehen.

Leonore Sell (Hrsg.) Im Bann des Zauberdrachen Märchen aus Rumänien ISBN 978-3-95817-034-6 [D] 16,00 € 1. Auflage, März 2018, Hardcover, 368 Seiten, 12,5 x 19 cm

Neuerscheinungen 2018/2017



How English is Leipzig?

You'll be surprised to know how English (or Irish, Australian or what have you) it really is. The University itself was once headed by a Scotsman, American students came to study the newly founded discipline of psychology, while the mother of Australian literature, Henry Handel Richardson, wrote a novel about the city, its music and love affairs. One of the sons of Charles Dickens worked with the Leipzig publisher Tauchnitz, a name to be reckoned with in the world of English language books. And vice versa: how British was the Leipzig composer Felix Mendelssohn Bartholdy; and what about the former Leipzig student who one day was to teach Sanskrit to Queen Victoria? And then there is the Saxon woman who became one of the first female naturalists in Australia and filled Leipzig's Grassi Museum of Ethnology with her exotic collections.

Readers will not only discover these fascinating stories and biographies, but will also have a glimpse of English-speaking people living in this Eastern boomtown, running pubs and magazines, or of Leipzig's twin cities, Houston and Birmingham.

Elmar Schenkel, Kati Voigt LE – Leipzig and the English-speaking World

ISBN 978-3-95817-029-2 [D] 14,90€,

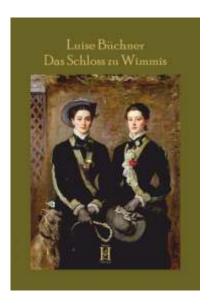
1. Auflage November 2017, Hardcover, 176 Seiten, 12,5 x 19 cm



Umgeben von der rauen Schönheit schattiger Täler, idyllischer Wäldchen und im Wandel des 19. Jahrhunderts beinahe vergessener Dörfer tragen sich August Peters' Erzgebirge-Geschichten zu. Der meisterhafte Beobachter der Menschen, ihrer Nöte, Träume, Tugenden und Fehler öffnet uns in seinen Erzählungen ein Fenster in eine vergangene Zeit und erzählt vom beschwerlichen Leben des kleinen Mannes im Bergbau, der Kraft der Liebe, der Dorfgemeinschaft und der Magie des Gebirges.

August Peters Erzgebirgische GeschichtenISBN 978-3-958170-15-5 [D] 14,90€

1. Auflage, September 2017, Taschenbuch, 352 Seiten, 12,5 x 19 cm



In ihrem Roman Das Schloss zu Wimmis erzählt die passionierte Frauenrechtlerin Luise Büchner die tragische Geschichte der Constanze von May und ihrer Schwester Mathilde. Hin- und hergerissen zwischen Sehnsüchten vom Leben als Ehefrau eines attraktiven Mannes und der einsamen Realität einer Behinderung, welche es ihr unmöglich macht allein zu gehen, spinnt sich die Geschichte um die junge Frau, das Schloss und seine Bewohner. Gefangen in den Mauern des Familienhauses und unter den strengen Augen des Vaters sehnt sich Constanze nach dem freien Leben, welches ihre schöne Schwester bereits führt, und so bieten allein ihre kühnen Träume ihr Zuflucht vom Dasein im Schatten Mathildes.

Luise Büchner Das Schloss zu WimmisISBN 978-3-95817-019-3 [D] 12,90 €

1. Auflage Oktober 2017, Taschenbuch, 214 Seiten, 12,5 x 19 cm



"Der Lehrer ist nicht für das Lernen verantwortlich. Aber für das Lernarrangement, sodass Schüler mit Freude lernen können." Joachim Seibt, selbst Lehrer und langjähriger Leiter des Studienseminars Cottbus, gibt mit diesem Buch eine erfrischend unkonventionelle und absolut praktische Anleitung für erfolgreiches Lehren.

Mit seiner Grundhaltung "Wir müssen die Schüler unterrichten, nicht den Stoff" plädiert er für eine beziehungsorientierte Ausrichtung des Lehrens an den individuellen Fähigkeiten der Schüler.

Die Vielfalt der hier vorgestellten Methoden, die auf neuropsychologischen Forschungsergebnissen basieren, ist eine Fundgrube für junge wie auch erfahrene Lehrer.

Dieses Buch kann Lehren leichter und Schule besser machen.

Joachim Seibt Wegweiser für den Unterricht Methoden und Tipps

ISBN 978-3- 95817-028-5 [D] 14,90 €

1. Auflage, August 2017, Softcover, 144 Seiten, 14,8 x 21 cm



Günter Schmidt musste um seine Kindheit kämpfen.

1932 geboren, wuchs er im Nazi-Regime auf – als Kind liberaler Eltern und Stiefsohn eines Kommunisten. Bevor er vierzehn Jahre alt wurde, hatte er Freundschaft mit einem algerischen Kriegsgefangenen geschlossen, die Bewohner seines Hauses vor einem Blindgänger gerettet und seiner Lehrerin die Prügelstrafe abgewöhnt. Günter war ein richtiger Lausbub, in Wald und Feld zu Hause und stets auf der Suche nach einem neuen Abenteuer.

Heute, als Großvater und Urgroßvater, berichtet er vom Krieg aus den Augen des Kindes, dessen schelmisches Grinsen noch immer seine Lippen umspielt. Die filmreifen Abenteuer, aufgeschrieben von seiner Urenkelin, zeichnen das einzigartige Bild einer Kindheit, in der Freud und Leid Nachbarn waren – ein Stück lebendige Geschichte

Annalena Carl Der Schwinsert Memoiren eines Lausbuben ISBN 978-3-9581703-1-5 [D] 9,90 €

1. Auflage, September 2017, Softcover, 96 Seiten, 14,8 x 21 cm



Die stille Mühle handelt vom Leben eines Mühlknappen, der dank der Führung seines Meisters – eines überzeugten ›Nathan‹-Lesers – sich vom ›Lumpen‹ zum wohlhabenden Mühlenbesitzer entwickelt. Seine geistige Entwicklung und das Erlangen einer frommen Liebe betrachtet der ›Mühl-Franz‹ als seinen eigentlichen Reichtum. Was einen Christen ausmache, das seien vorrangig seine Taten. Das wahre Christentum sei demnach das Ausleben einer praktischen Humanität, frei von jedem Vorurteil. Der gesellschaftliche Bezug der vorliegenden Novelle zur damaligen Zeit ist eindeutig. 150 Jahre nach ihrem Erscheinen ist sie auch heute noch überaus lesenswert.

August Peters
Die stille Mühle
Eine Geschichte aus Deutsch-Böhmen
ISBN 978-3-940075-46-8 [D] 8,90 €
2. Auflage, September 2017, Taschenbuch, 90 Seiten, 12,5 x 19 cm

Studium Universale



L. Tolstois Meisterwerk verleiht der vorliegenden Beitragssammlung Titel und Thema und lässt uns fragen: Wenn irgendwo Krieg herrscht, sind dann nicht viel mehr davon betroffen und daran beteiligt, als es den Anschein hat und als sich dessen bewusst sind? In 23 Aufsätzen, die zum größten Teil aus Vorträgen an der Universität Leipzig hervorgegangen sind, haben die hier versammelten Autoren das Spannungsfeld zwischen Krieg und Frieden beleuchtet. Die Perspektiven sind divergent und reichen von Theologie, Physik, Literatur, Geschichte über Archäologie und Ethnologie bis hin zur Friedensforschung.

Die Beispiele sind ebenso vielfältig: Christliche Nächstenliebe, friedliche Revolution, Friedensbewegung und -politik, werden genauso betrachtet, wie die Völkerschlacht, die Atombombe oder der Roman Tolstois. Das weite Panorama entspricht der Komplexität des Themengebietes und bietet Zugänge zur tiefgründigen, umfassenden und pluralistischen Auseinandersetzung mit einem zentralen Problem der Menschheitsgeschichte.

Alexandra Bär & Dominik Becher (Hrsg.) Krieg und Frieden

ISBN 978-3-958170-17-9 [D] 16,90€

1. Auflage, September 2017, 366 Seiten, Softcover, 13,5 x 20 cm

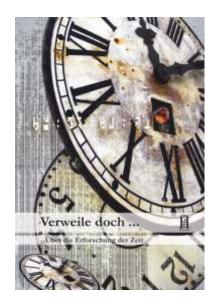


Der vorliegende Band versammelt die Perspektiven dreier Reihen, die sich mit Schule und Bildung an der Universität Leipzig auseinandergesetzt haben: Das studium universale lieferte einen weitschweifenden, humanistischen Blick, die Reihe "Klassenzimmer erleben" steuerte die konkrete Perspektive der Lehrer und Pädagogen bei und die Ansagen zur Zeit lieferten inspirierende Impulse vor einem religiösen Hintergrund. Mit seiner thematischen Breite möchte der Band den kritischen Diskurs über Schule und Bildung anregen, denn schon Seneca beklagte, dass wir nicht für das Leben, sondern die Schule lernen: "Ja sagen wir's doch gerade heraus: Es wäre besser, wir könnten unserer gelehrten Schulbildung einen gesunden Menschenverstand abgewinnen." Seit der Antike entzünden sich also immer wieder Weltanschauungskrisen an der Schule: Was wollen wir lehren, was ist sinnvoll für die Kinder? Wie viel Vergangenheit ist notwendig für die Zukunft? Wenn wir heute über Zustand und Zukunft der Schule reden, müssen wir vor allem eines tun: die Schule, wie sie ist, nicht als selbstverständlich sehen.

Becher, Dominik / Bär, Alexandra (Hrsg.) Schule wohin?

Eine Beitragssammlung ISBN 978-3-95817-013-1 [D] 16,90 €

1. Auflage, Oktober 2016, 360 Seiten, Softcover, 13,5 x 20 cm



Was also ist die Zeit? Der heilige Augustinus konnte die Frage nicht beantworten; ebenso wenig können wir es heute. Aber wir wissen immer mehr über die verschiedenen Formen der Zeit – astronomischer, biologischer und historischer zum Beispiel. Und wir können unsere Fragen präzisieren: Kann Zeit enden? Wie spiegeln sich zyklische Mythen in der linearen Weltgeschichte wider? Wie nutzt die Science-Fiction-Literatur Bewegungsmöglichkeiten in der Zeit? Mit welchen Methoden wird die Zeit gemessen?

Mit dieser Sammlung von Vorträgen und Ansprachen begibt sich der Leser auf eine Entdeckungsreise zum Thema Zeit quer durch verschiedene Epochen und wissenschaftliche Disziplinen. Auch Fledermäuse finden neben verbogenen Uhren hier ihren Platz.

Der Band umfasst 18 Beiträge von Wissenschaftlern und Künstlern aus den Bereichen Religion, Philosophie, Literatur-, Kultur- und Naturwissenschaft und Geschichte.

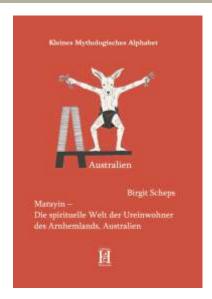
Elmar Schenkel und Kati Voigt (Hrsg.) Verweile doch ...

Über die Erforschung der Zeit

ISBN 978-3-95817-003-2 [D] 16,90€

1. Auflage, November 2015, 340 Seiten, Softcover, 13,50 x 20 cm

Kleines Mythologisches Alphabet



Der erste Band des "Kleinen Mythologischen Alphabets" führt den Leser in den Norden und Nordosten Australiens, ins Arnhemland. Die Menschen dieser Region, die sich Yolngu nennen, bewahren die älteste lebendige Kultur unserer Menschheit. Zahllose Mythen erklären die Entstehung des Lebens, die Phänomene der Natur und die Regeln des Zusammenlebens. Magische Ahnenwesen durchwanderten das Land und schufen Landschaften und eine Vielzahl an Lebewesen: Menschen, Tiere und Geistwesen. Sie brachten den Menschen die verschiedenen Sprachen, die Heiratsregeln, das Feuer, den Gesang, die Tänze und die Liebe.

Birgit Scheps Marayin – Die spirituelle Welt der Ureinwohner des Arnhemlands, Australien

ISBN 978-3-95817-025-4 [D] 12,00 € 1. Auflage, März 2016 120 Seiten, Hardcover, 11,50 x 17,50 cm



Die Nacht ist legendenumwoben. Sie ist der Ort der Ängste und der Albträume. Sie ist der Ort des romantischen Leidens und der Inspiration. Darüber hinaus ist sie in der Moderne mehr und mehr auch zum Ort des Lichts geworden.

Der zweite Band des "Kleinen Mythologischen Alphabets" widmet sich diesem dunklen Phänomen mit Beiträgen zur Mythologie und Kultur, Physik, Religion und Literatur. Mit "Nachtstücken" von Thomas Böhme.

Constance Timm (Hrsg.)
Nachts(ch)icht. Berichte aus dem Dunkel
ISBN 978-3-95817-026-1 [D] 10,00 €
1. Auflage, März 2016
100 Seiten, Hardcover, 11,50 x 17,50 cm



Das Buch gibt einen kurzen und verständlichen Überblick darüber, wie nordischgermanische Mythologie im Rechtsextremismus für politisch-ideologische Zwecke genutzt wird. Dabei wird ausführlich erklärt, auf welche mythologischen Elemente sich Rechtsextremisten beziehen. In diesem Zusammenhang werden zahlreiche Gründe genannt, warum der Rechtsextremismus überhaupt auf Mythen Bezug nimmt.

Eingehend wird die Verwendung von Runen und anderen Symbolen beschrieben. Der Blick richtet sich dabei auch auf die Nutzung nordisch-germanischer Mythologie im Rechtsextremismus außerhalb des deutschen Sprachraumes. Auf der Grundlage der Belege und Erkenntnisse wird abschließend erörtert, wie man die Nutzung von Mythologie im Rechtsextremismus bewerten kann und ob hierin ein Missbrauch der Mythen zu sehen ist.

Georg Schuppener
Mythen im Rechtsextremismus
ISBN 978-3-95817-033-9 [D] 10,00 €
1. Auflage, Januar 2018
100 Seiten, Hardcover, 11,50 x 17,50 cm

Sachbuch

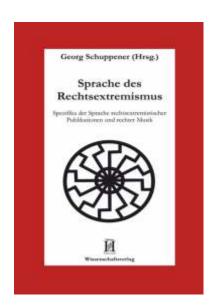


Um ihre Identität zu legitimieren, greifen Rechtsextremisten weit in der Geschichte zurück, und zwar bis auf die germanische Frühzeit. Vor allem die nordisch-germanische Mythologie wird hierbei intensiv genutzt. Sie findet sich in Namen, Redewendungen und Symbolen, bei Musik und Bekleidung wieder und bildet einen integralen Bestandteil der Selbstdarstellung der Rechtsextremisten. Sehr detailliert lässt sich zeigen, wie Rechtsextremisten die Mythologie für ihre Zwecke missbrauchen und umdeuten. Ein weiterer Aspekt, der in der wissenschaftlichen Literatur bisher wenig Beachtung fand, ist der der Sprache des Rechtsextremismus. Der Verfasser konzentriert sich insbesondere auf die Analyse ihrer Lexik und zieht dafür authentisches Quellenmaterial, wie etwa rechtsextreme Liedtexte, heran. Der vorliegende Band führt Ergebnisse von Studien der letzten fünf Jahre zusammen und ergänzt sowie aktualisiert die vorangegangenen Werke "Spuren germanischer Mythologie in der deutschen Sprache" (2007) sowie "Sprache des Rechtsextremismus" (2. Auflage 2010).

Schuppener, Georg Sprache und germanischer Mythos im Rechtsextremismus

ISBN 978-3-958170-27-8 [D] 18,00 €

1. Auflage, Januar 2017, 260 Seiten, Softcover, 13,50 x 21,50 cm



Identitätsstiftung, Selbstdarstellung und Propaganda des Rechtsextremismus erfolgen im Wesentlichen mit sprachlichen Mitteln. Dennoch hat die Sprache des Rechtsextremismus bislang noch keine hinreichende Aufmerksamkeit gefunden. Zudem sind sprachliche Codes oftmals schwerer zu entschlüsseln als beispielsweise grafische Symbole. Aus diesen Gründen lohnt es sich, die Spezifika der Sprache in rechtsextremen Medien näher zu betrachten.

Der vorliegende Band versammelt Beiträge, die sich dieser Thematik auf sehr unterschiedliche Weise nähern. Im Zentrum des Interesses stehen dabei vor allem rechtsextreme Fanzines und Texte rechtsextremer Musik. Die Grundlage der Untersuchungen stellt authentisches Quellenmaterial dar, das außerhalb der rechtsextremen Szene nicht oder nur sehr schwer zugänglich ist.

Georg Schuppener (Hrsg.) Sprache des Rechtsextremismus Spezifika der Sprache rechtsextremistischer Publikationen und rechter Musik

ISBN 978-3-940075-40-6 [D] 17,90 € 2. Auflage, März 2010 224 Seiten, Softcover, 13,50 x 21,50 cm



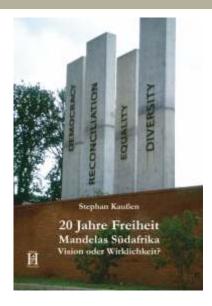
Dieter Kürschner hatte sich der Ermittlung der politischen Opfer des Nationalsozialismus 1933-1945 gewidmet. In seinem Nachlass befand sich ein entsprechendes Manuskript, das nunmehr vom Verein Erich Zeigner-Haus e. V. Leipzig in überarbeiteter Form der Öffentlichkeit übergeben wird. Das Buch enthält biografische Daten und bibliografische Hinweise zum Schicksal von rund 550 Personen, die zwischen 1933 und 1945 in Leipzig aus politischen Gründen ermordet wurden oder an den Folgen von Haft, Folter und Verfolgung nach 1945 starben. Dazu zählen nicht nur die Mitglieder bekannter Widerstandsgruppen, sondern auch bisher weitgehend unbekannte und nicht oder wenig erforschte Opfergruppen wie z. B. die Opfer der NS-Militärjustiz.

Das Buch bietet eine gute Grundlage für die Erinnerungsarbeit an die Opfer des Faschismus. Es gibt sowohl Fachkreisen als auch Interessierten zahlreiche Hinweise.

Dieter Kürschner

Totschweigen ist die passive Form von Rufmord Leipziger politische Opfer des Nationalsozialismus 1933 - 1945

Aus dem Nachlass herausgegeben von Manfred Hötzel und Frank Kimmerle ISBN 978-3-95817-022-3 [D] 24,90 €, 1. Auflage, März 2016 248 Seiten, Hardcover, 17,00 x 24 cm



"20 Jahre Freiheit" öffnet eine faszinierende Perspektive auf das "Neue Südafrika" des großen Nelson Mandela, die weit über eine normale Betrachtung eines ohnehin höchst spannenden Landes hinausgeht. Der renommierte Journalist und Südafrika-Experte Stephan Kaußen erlaubt sich und den Lesern eine Mischung aus unmittelbarem Dabeisein und objektiver Betrachtung. Eine fundierte politische Analyse, die mit individuellen Einblicken und provokanten Thesen gespickt ist.

Ist Mandelas Südafrika schon Wirklichkeit oder eher idealisierte Vision geblieben? Wo steht Südafrika im internationalen Vergleich? Was unterscheidet es so gravierend vom Rest des Kontinents? Wieso kommt Afrika insgesamt nicht auf die Beine?

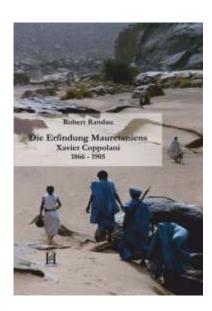
Kaußen spannt einen essayistischen Bogen gesellschafts-analytischer Antworten hin zum Vorschlag eines neuen Wertesystems – für Südafrika und darüber hinaus. Ein packendes Buch für Südafrika-Einsteiger und -Experten gleichermaßen, aber auch für Menschen, die an der sozialen Frage insgesamt interessiert sind.

Stephan Kaußen

20 Jahre Freiheit. Mandelas Südafrika. Vision oder Wirklichkeit?

ISBN 978-3-940075-89-5 [D] 14,90 €

1. Auflage, April 2014, 220 Seiten, Softcover, 13,50 x 20 cm



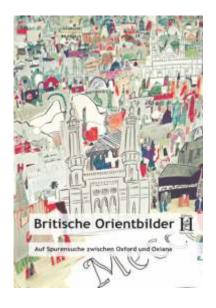
"Warum sollte eine knapp sieben Jahre umfassende Dienst-Biographie eines leitenden französischen Kolonialbeamten in Französisch-Westafrika von der ersten bis zur letzten Seite spannend und höchst informativ sein? Es sind das Auge und die Feder ihres Autors, Robert Randau, und die kühnen Visionen und wagemutigen Unternehmungen seines Kollegen, Weggefährten und Freundes Xavier Coppolani, des Protagonisten der vielleicht entscheidendsten Phase der französischen Kolonialpolitik in der westlichen Sahara, die sich zu diesem lebendigen und authentischen Bericht der kolonialen "Befriedung" der mauretanischen Gebiete nördlich des Senegalflusses zwischen 1898 und 1905 verbinden. Randau gelingt es mit der Emphase des Freundes und Partners, die unmerklichen Ungereimtheiten, aber auch die schrillen Widersprüche zwischen Anspruch und Wirklichkeit der französischen Kolonialpolitik in Szenen und Worte zu fassen." Ulrich Rebstock

Robert Randau

Die Erfindung Mauretaniens. Xavier Coppolani (1866 - 1905)

übersetzt und herausgegeben von Helmut Wüst mit einem Vorwort von Ulrich Rebstock ISBN 978-3-940075-98-7 [D] 14,90 €

1. Auflage, Dezember 2014, 292 Seiten, Softcover, 13,50 x 20 cm



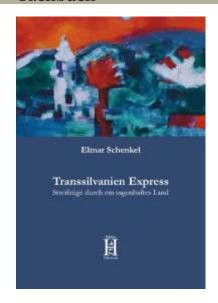
Was ist eigentlich der Orient? Auf der Landkarte sucht man das Wort jedenfalls vergeblich, trotzdem gibt es orientalische Märchen, Musik und Mode. Aber schon bei "Chicken tikka" und Döner Kebab wird es schwierig. Diese scheinbar simple Frage nach dem Orient ist also bei genauerer Betrachtung plötzlich gar nicht mehr so einfach zu beantworten.

Die Aufsätze in diesem Buch sind das Ergebnis studentischer Projektarbeiten am Institut für Anglistik an der Universität Leipzig. Entstanden sind Beiträge über britische Archäologen, Reisende, Regisseure und Autoren. Was die Beiträge eint, ist die britische Sichtweise auf den Orient als ein Ort des Abenteuers, der Selbstverwirklichung, der Gefahr und der Romantik.

Rita Singer (Hrsg.) Britische Orientbilder

Auf Spurensuche zwischen Oxford und Oxiana ISBN 978-3-940075-82-6 [D] 10,95 € 1. Auflage, Oktober 2013 260 Seiten, Softcover, 12,50 x 19 cm

Sachbuch



Rumänien als Entdeckung und Überraschung: das stieß dem Autor zu, als er 2011-12 Dorfschreiber in Siebenbürgen wurde. Doch Rumänien, insbesondere Transsilvanien, bleibt auch nach dieser Zeit weiterhin Elmar Schenkels Thema. Im vorliegenden Band sind frühere und spätere Reisen nach Rumänien aufgezeichnet, aber auch die Auseinandersetzung mit anderen, die dort unterwegs sind und waren, mit rumänischer Literatur (Mircea Eliade), mit Dracula, Jules Verne und Prinz Charles sowie mit Siebenbürger Märchen. Der Autor versteht es, seine Begeisterung für diesen sagenhaften Landstrich mitzuteilen. Eine Zugfahrt mit einem besonderen Express, die Lust auf eigene Entdeckungen macht.

Elmar Schenkel Transsilvanien Express

Streifzüge durch ein sagenhaftes Land ISBN 978-3-95817-016-2 [D] 12,90 € 1. Auflage, März 2017 160 Seiten, Softcover, 12,50 x 19 cm



Hugo Kükelhaus (1900 - 1984) ist bekannt geworden als Umweltdenker, als Kritiker einer Architektur, die den Menschen zum Batteriehuhn macht, als Künstler, Pädagoge und Autor von philosophischen Büchern, die den menschlichen Organismus als Grundlage von Weltgestaltung in die Mitte rücken. Seine Erfahrungsfelder der Sinne sind in vielen Orten Deutschlands und der Schweiz zu erproben. Wenige wissen, dass Kükelhaus nicht nur viel reiste, sondern seine Reisen auch in Tagebüchern beschrieben und gezeichnet hat. Die vorliegenden Reisenotizen, unter anderem aus Afrika, Mexiko, den Philippinen und dem Mittelmeer, vermitteln neben interessanten Blitzlichtern auf die Weltlage in den 1960ern und 1970ern auch den lebendig-schöpferischen Umgang mit der Wirklichkeit, den er in seinen kultur-kritischen Werken lehrte. Nicht zuletzt wird ein eigensinniger Humor sichtbar. Mit Kükelhaus auf Reisen gehen, heißt das Staunen wiederfinden, den Anfang allen Denkens.

Hugo Kükelhaus Bar El Paraiso Reisetagebücher 1967-1979 ISBN 978-3-95817-018-6 [D] 19,90€ 1. Auflage, August 2017 296 Seiten 13,5 x 20 cm





Hugo Kükelhaus (1900 - 1984) – Zimmermann, Ökologe, Philosoph, Handwerker und Querdenker, dessen Kritik an einer Sinnen-feindlichen Architektur und Umwelt heute, im Zeitalter von Informationen und virtueller Realität, eine besondere Bedeutung gewonnen hat. Organ und Bewusstsein lehrt, wie die verborgenen Realitäten unserer körperlichsinnlichen Erfahrung wieder belebt werden können: eine Anleitung zum Staunen.

"Vom Sehen zum Schauen" ist Kükelhaus' letzter Vortrag (Herrischried, Herbst 1984). In seinem Nachwort erinnert Elmar Schenkel an den Menschen Kükelhaus und zeigt die Aktualität seines Denkens auf.

Hugo Kükelhaus Organ und Bewusstsein Vom Sehen zum Schauen ISBN 978-3-95817-008-7 [D] 12€ 1. Auflage Januar 2017 128 Seiten, Softcover, 13,50 x 20 cm



Das Buch gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der Geschichte der deutschen Sprache. Dazu wird zunächst ein Einblick in die theoretischen Grundlagen der Beschreibung von Sprach-wandel-prozessen gegeben. Betrachtet wird ferner, in welche historischen Kontexte die Entwicklung der deutschen Sprache eingeordnet werden kann. Vorgestellt werden die zentralen Entwicklungsphasen sowohl des Hochdeutschen als auch des Niederdeutschen.

Darüber hinaus wird der Entwicklung der Lexik Aufmerksamkeit gewidmet, und zwar vor allem hinsichtlich der Entlehnung von Wortgut. Besondere Berücksichtigung findet der deutsch-slawische Sprachkontakt. Durch Abbildungen und Diagramme werden zentrale Punkte der Ausführungen veranschaulicht. Das Buch konzentriert sich auf Grundlagenwissen und ist somit als kompakte Darstellung besonders geeignet für den Unterricht und das Selbststudium im auslandsgermanistischen Bereich.

Georg Schuppener Basiswissen Sprachgeschichte ISBN 978-3-940075-90-1 [D] 9,80 € 1. Auflage, August 2014 94 Seiten, Softcover, 13,50 x 20 cm



Das Buch stellt kompakt und fundiert die Entwicklung der arabischen Lyrik in 27 Abschnitten dar und geht auf die Sprache und Struktur der altarabischen Dichtung ebenso ein wie auf zeitgenössische Formen. Auch für Laien verständlich, vermittelt das Buch dem Leser einen Eindruck über die Wirkung der arabischen Dichter auf Europa und ihre Rolle in der modernen arabischen Welt. Es werden des Weiteren eine Auswahl berühmter Lyriker vorgestellt und die Zusammenhänge zwischen Poesie und Islam aufgezeigt. Jedes Kapitel schließt mit Kontroll- und Vertiefungsaufgaben, die das Wissen festigen und gleichzeitig anregen, sich detaillierter mit der Materie zu beschäftigen.

Kristina Stock Basiswissen Arabische Dichtung ISBN 978-3-940075-99-4 [D] 12,90 € 1. Auflage, März 2016 188 Seiten, Softcover, 13,50 x 20 cm



Aller Anfang ist schwer – so manches Mal auch die zielsichere Verwendung deutscher Redewendungen.

In diesem Buch finden sich 777 deutsche Wendungen, die nach der Häufigkeit ihres Auftretens ausgewählt wurden.

Mit einer Übersetzung ins Englische und Arabische bietet es eine Grundlage für alle, die sich der Redewendungen des Deutschen bemächtigen wollen.

Sara Maatz /Ali Jamal Arafeh / Fayçal Hamouda (Hrsg.) Redewendungen Deutsch - Englisch - Arabisch ISBN 978-3-940075-87-1 [D] 14,90 € 1. Auflage, März 2015 168 Seiten, Hardcover, 13,50 x 20 cm

Sachbuch



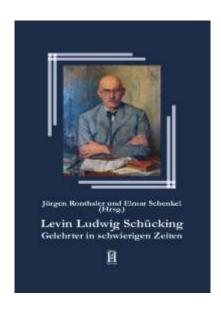
Inzwischen wissen wir, dass die Bücher unsterblich sind. "Das Buch" wandelt die Form und erneuert sich, solange Leser es lieben und immer wieder für sich entdecken. Nichts anderes geschieht in diesem Buch...

Für jede Buchgeschichte stand das Problem, wie auf wenigen Seiten Autor und Buch, womöglich dessen Werk-, Übersetzungs- und Rezeptionsgeschichte zugleich, knapp, spannend und verständlich im historischen Kontext vorzustellen und dabei das Besondere, zur Lektüre Verführende herauszukitzeln sei. Und das möglichst auch noch auf eine originelle Weise, die den individuellen Zugriff des Verfassers spiegelt und so dem Leser Neues bieten kann: vielleicht die schwierigste Aufgabe, denn über die meisten der hier vorgestellten Werke war natürlich schon unendlich viel geschrieben worden.

Wie heißt es in Fahrenheit 451? "Es gibt schlimmere Verbrechen, als Bücher zu verbrennen. Eines davon ist sie nicht zu lesen."

Siegfried Lokatis / Doreen Kunze / Fayçal Hamouda Buchgeschichten. Wege zur Weltliteratur

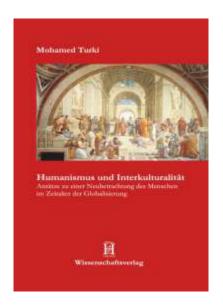
ISBN 978-3-940075-75-8 [D] 19,90 € 1. Auflage, März 2013 544 Seiten, Hardcover, 14,00 x 21,50 cm



Levin Ludwig Schücking (1878 - 1964) lehrte von 1925 bis 1944 Englische Literatur an der Universität Leipzig und war einer der wenigen deutschen Anglisten von Weltruf. Seine Shakespeare-Studien, seine Arbeiten zum Puritanismus und zur Geschmackssoziologie wurden nicht nur in Deutschland diskutiert. Schücking entstammte einer kulturell geprägten Familie – sein Großvater war der engste Freund von Annette von Droste-Hülshoff gewesen. Schücking dichtete selbst, Literatur beseelte ihn, zudem war er patriotischer Pazifist und politisch engagierter Humanist und Liberaler. In einer Welt ideologischer Einseitigkeit und Fanatisierung forderte er zur Gerechtigkeit auf – und wird damit heute besonders aktuell. Zeitbedingt erhielt er jedoch zu Lebzeiten nie eine Festschrift. Das Institut für Anglistik an der Universität Leipzig gedenkt nun mit dieser Sammlung von Aufsätzen des großen Anglisten und liberalen Humanisten, der zwei Weltkriege und die Repressalien einer Diktatur am eigenen Leib erlebte. Nicht nur Schückings fachliche und politische Leistungen werden neu gesichtet, sondern auch seine persönlichen Seiten. Die Beiträge entwerfen das Porträt eines Gelehrten in schwierigen Zeiten.

Jürgen Ronthaler / Elmar Schenkel (Hrsg.) Levin Ludwig Schücking. Gelehrter in schwierigen Zeiten ISBN 978-3-95817-014-8 [D] 22,90 €

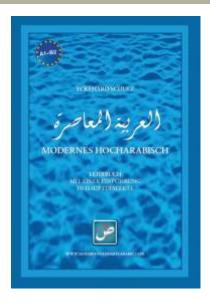
1. Auflage, Februar 2017, 242 Seiten, Hardcover, 13,50 x 20 cm



Nach dem angekündigten "Tod des Menschen" durch den Strukturalismus im vorigen Jahrhundert und im Zuge der neuen Entwicklung in Bereichen der Genforschung und Biotechnologie, stellt sich nun die Frage nach der Sinnhaftigkeit bestimmter Wertvorstellungen und Normen, die als universal gelten. Zu diesen Normen gehören Begriffe wie Humanismus, Menschenrechte und Menschenwürde, die bisher zu den Grundsätzen internationalen Rechts zählen, jedoch in manchen Ländern der Welt nicht mehr beachtet werden. Ausgehend von der geschichtsphilosophischen Analyse solcher Begriffe wird hier der Versuch unternommen, der Frage nachzugehen, inwieweit eine Geltung dieser Normen unter den veränderten Bedingungen noch möglich ist und wie diese Normen inter- und transkulturell aufgefasst und interpretiert werden können.

Mohamed Turki Humanismus und Interkulturalität Ansätze zu einer Neubetrachtung des Menschen im Zeitalter der Globalisierung

ISBN 978-3-940075-35-2 [D] 14,90 € 1. Auflage, März 2010 164 Seiten, Softcover, 13,50 x 21,50 cm

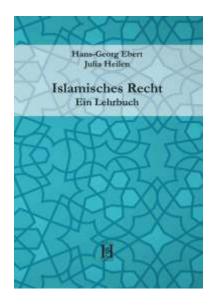


Neukonzeption unter Anwendung der aktuellen technischen Möglichkeiten

- * 24 Lektionen mit Texten und Übungen
- * detaillierte Vorgaben für Lehrer und Lerner
- * Hören/Verstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben
- * kulturelle Hintergründe und historische Fakten
- * zahlreiche Kommunikationssituationen
- * Wortschatz nach Häufigkeiten und anwendungsorientierte Grammatik
- * Lese- und Dialogtexte als Audio-Dateien auf Datenträger
- * Einführung in das Verstehen der Hauptdialekte
- * mündlicher und schriftlicher Test nach jeder Lektion
- * Intensivwiederholungen nach jeweils 6 Lektionen
- * Vorbereitung auf Sprachtests der Stufen A1-B2 nach GER
- * A1 (nach Lektion 12) bis B2 (nach Lektion 24)

Eckehard Schulz Modernes Hocharabisch Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte ISBN 978-3-940075-63-5 [D] 79,95 €

3. Auflage, 2015, 738 Seiten, Hardcover, 20 x 28 cm



Das vorliegende Lehr- und Sachbuch zum Islamischen Recht soll den Leser in die Grundlagen, Methoden und Normen dieses Gebietes einführen und die Verflechtung von rechtlichen und religiösen Regelungen darstellen. So wendet sich das Buch an einen breiten Leserkreis und setzt kein juristisches, islamwissenschaftliches oder religionswissenschaftliches Studium voraus, kann aber ein solches begleitend unterstützen. Das Werk gliedert sich in neun Teile, die zwar aufeinander aufbauen und zwischen denen durch Verweise bestimmte Zusammenhänge hergestellt werden sollen, die aber auch als selbstständige Themen gelesen werden können. Mehrere farbige Abbildungen ermöglichen einen schnellen Überblick über einzelne Rechtsfiguren.

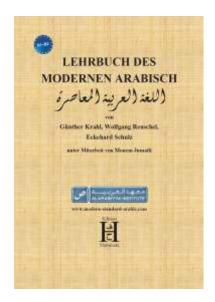
Aus dem Inhalt:

- Grundlagen und Grundbegriffe des Islamischen Rechts
- Islamische Rechtsquellenlehre, Gelehrte und Institutionen des Islamischen Rechts
- Islamische Staatskonzeptionen, Gottesdienstliche Handlungen
- Rechtsgebiete jenseits des Ritualrechts, Islamisches Recht im Alltag
- Islamisches Recht in der Moderne

Hans-Georg Ebert / Julia Heilen Islamisches Recht. Ein Lehrbuch

ISBN 978-3-95817-024-7 [D] 39,90€

1. Auflage, März 2016, 272 Seiten, Hardcover, 21 x 29 cm



Die umfassende Einführung in das MODERNE ARABISCH. Texte zu wichtigen Alltagssituationen, Landeskunde, Geschichte und Kultur. 28 Lektionen zu Schrift, Aussprache, Grammatik und Wortschatz, umfangreicher Übungsteil Grammatiktabellen, Glossar und Sachregister.

Lösungsschlüssel zum Lehrbuch und Audio-CDs separat erhältlich.

Günther Krahl / Wolfgang Reuschel / Eckehard Schulz unter Mitarbeit von Monem Jumaili

Lehrbuch des modernen Arabisch ISBN 978-3-940075-60-4 [D] 45,90 € Schlüssel zum Lehrbuch ISBN 978-3-940075-61-1 [D] 16,95 € Lehrbuch des modernen Arabisch. Audio-CD 1 & 2 ISBN 978-3-940075-62-8 [D] 24,90 €

Leipzig



Ist Leipzig nur ein Klein-Paris? Nein, es ist auch ein Klein-London, ein Klein-Australien oder Klein-Amerika. Das haben Studenten der Anglistik herausgefunden. Von A bis Z haben sie Leipzig und die nähere Umgebung durchforstet und sind auf Reisende gestoßen – die australische Schriftstellerin, den amerikanischen Lyriker oder die Kinder, die aus Leipzig mit dem sogenannten Kindertransport 1938-39 in die Freiheit gelangten, den führenden britischen Architekturhistoriker, der im Musikviertel aufwuchs. Aber auch eine andere Seite tat sich auf: die vielen Leipziger, die in die englischsprachigen Länder zogen oder deren Ruhm sich dort ausbreitete: Mendelssohn, Bach, Wagner, Eisler, Pevsner, Hahnemanns Homöopathie und der Streifen des Herrn Möbius...und auch Shakespeare hat einen Roman über Leipzig geschrieben. Ein staubtrockenes Lexikon ist so nicht entstanden. Vielmehr ein kreativer Umgang mit Kulturgeschichte: Detektivsuche wie Briefroman, Interview, Reisebericht und Porträt.

Elmar Schenkel (Hrsg.) Englisches Leipzig Eine Spurensuche von A bis Z ISBN 978-3-940075-43-7 [D] 10,95 € 1. Auflage, Juni 2010 304 Seiten, Softcover, 12,50 x 19 cm



Was hat Leipzig mit der orientalischen Welt zu tun? Auf den ersten Blick sicher nichts. Wenn man jedoch genauer hinsieht, kann man einiges entdecken: den arabischen Coffe Baum, das Stadtbad im Stil eines maurischen Hammams, Moscheen mit einem lebendigen Gemeindeleben, Leipziger Pfarrer, die sich für Andersgläubige einsetzen und zu Friedensgebeten aufrufen, aber auch Künstler, Ärzte, Händler, Studenten, deren Wurzeln in Nordafrika oder dem Nahen Osten liegen, beziehungsweise abenteuerlustige und wissbegierige Leipziger, die ihre Zelte in jenen fernen und heute doch so schnell erreichbaren Gegenden der Erde aufgeschlagen haben. All diesen Menschen ist der Band gewidmet. Einige kommen selbst zu Wort, andere verschaffen sich durch ihre vielfältigen Werke Aufmerksamkeit in einem bunten Kaleidoskop orientalischer Fabulierkunst.

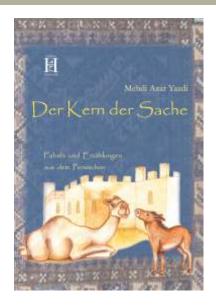
Kristina Stock / Fayçal Hamouda (Hrsg.) Orientalisches Leipzig Orte, Menschen, Bauwerke, Institutionen ISBN 978-3-940075-73-4 [D] 10,00 € 1. Auflage, März 2013 180 Seiten, Softcover, 12,50 x 19 cm



Ebenso wie Handel und Bürgertum haben Literatur und Wissenschaft Leipzig maßgeblich geprägt. Dieses Buch widmet sich aus germanistischer Perspektive manchen bekannten und vielen weniger bekannten Personen und Aspekten, die Literatur und Sprachwissenschaft mit Leipzig verbinden. Der Bogen, den das Buch spannt, reicht von Geistesgrößen wie Goethe und Schiller über Literaten mit eher regionaler Bedeutung wie Lene Voigt und Hans Reimann bis hin zu Übersichtsdarstellungen zum Deutschen Literaturinstitut oder zu Namen von Literaten in Leipziger Straßennamen. Vorgestellt werden weiterhin berühmte Sprachwissenschaftler des 19. und 20. Jahrhunderts an der Leipziger Universität. In allen Bereichen stellt das Buch Bezüge zur Gegenwart her und regt dazu an, auf Streifzügen durch das heutige Leipzig Wirkungsstätten und Orte des Gedenkens zu entdecken.

Georg Schuppener (Hrsg.) Germanistische Streifzüge durch Leipzig

Auf den Spuren von Literaten und Sprachwissenschaftlern ISBN 978-3-940075-25-3 [D] 9,95 € 1. Auflage, März 2009 224 Seiten, Softcover, 12,50 x 19 cm



Kann man aufrichtig sein, ohne die Wahrheit zu sagen? Wie zettelt man einen Streit an und wie kann man ihn schlichten? Darf man im eigenen Hause lachen und sich weigern, den Grund zu nennen? Wie rettet sich ein lahmer Esel vor dem hungrigen Wolf? Und wie findet man die Lösung eines Problems? – 101 Fragen stellen sich den Lesern der Fabeln und Erzählungen, die Mehdi Azar Yazdi aus alten persischen Büchern ausgewählt und für junge Leser von heute spannend, scharfsinnig und mit Witz nacherzählt hat. Und mindestens ebenso viele Antworten werden der Leser und die Leserin in den Geschichten aufspüren.

Der Band umfasst vierzehn Fabeln, dreizehn kurze Erzählungen zu ethischen Fragen, siebzehn Geschichten, auf denen persische Sprichwörter beruhen, sowie den kurzen Roman »Das Menschenkind«, der auf eine philosophische Abhandlung aus dem Mittelalter zurückgeht. – Ein außergewöhnliches und buntes Lesevergnügen, auch für Erwachsene.

Mehdi Azar Yazdi Der Kern der Sache

Fabeln und Erzählungen aus dem Persischen

Übersetzt von Sabine Greiff und illustriert von Michaela Georgius ISBN 978-3-940075-97-0 [D] 29,90 € Hardcover, 1. Auflage, Mai 2015, 319 Seiten, 1325 x 20 cm



"Fünfzig Fabeln für Kinder" ist erstmalig 1833 erschienen und wird rasch zu einem weitverbreiteten Kinderbuch. Die Verse stammen vom Pfarrer und Dichter Wilhelm Hey, dessen Gute-Nacht-Lied "Weißt du, wie viel Sternlein stehen" bis heute eines der beliebtesten Kinderlieder ist. Aus seiner Feder stammt auch der Text zum Weihnachtslied "Alle Jahre wieder".

Die besonders eingängigen Fabeln über Schmetterling, Schwan, Hund, Katze und Co. sprechen auch heute noch Groß und Klein an. Komplettiert werden die frech-fröhlichen Fabeln durch "manch gutes Sprüchlein" aus alten Zeiten für die kleinen Zuhörer und Leser.

Wilhelm Hey Fünfzig Fabeln für Kinder

ISBN 978-3-940075-78-9 [D] 7,95 €

1. Auflage, Dezember 2013, Taschenbuch, 110 Seiten, 13,50 x 20,50 cm



Schön und idyllisch ist es im Wald, dem Königreich des Löwen. Viele Tiere leben hier – und alle gehören sie zu den treuen Untertanen des Löwen. Die Fuchsdamen Kalila und Dimna sind schon lange des Löwen Wächter. Die ältere Kalila ist mit ihrem Los sehr zufrieden, doch die listige Dimna will mehr erreichen.

Als sich das ganze Volk bedroht sieht, nutzt Dimna ihre Chance, sich zu beweisen und den König von ihrem Mut zu überzeugen. Wie Dimna versucht, die Gunst des Löwen zu erlangen, und ob ihr dies gelingt, das erzählt diese jahrhundertealte Fabel.

Ragy Enayat Kalila und Dimna. Im Reich des Löwen

Sprachen: Deutsch-Arabisch.

Übersetzt von Katja Janßen, illustriert von Mona Ragy Enayat

ISBN 978-3940075451 [D] 8,90 €

1. Auflage, November 2010, Taschenbuch, 128 Seiten, 13,5 x 19 cm

Märchen



Lassen Sie sich in die norwegische Märchen- und Zauberwelt entführen. Lernen Sie die vielleicht bekanntesten Zauberwesen der nordischen Mythologie kennen, die Trolle, die durch die Wälder Norwegens streifen, über Zauberkräfte verfügen und von den meisten Einheimischen sehr gefürchtet werden – sogar heute noch.

Unser "Fremdenführer" durch die norwegische Märchenwelt ist Espen Askeladd, kurz "Askeladden" genannt, die Hauptfigur in vielen norwegischen Volksmärchen. In unserer Märchensammlung hat er den Namen Espen Aschenbengel bekommen; ein sympathischer Nichtsnutz, der es aber faustdick hinter den Ohren hat. Anscheinend dumm und träge wartet er ab, bis seine Zeit kommt, denn Glück und Schicksal sind immer auf seiner Seite, und so kann er zum Schluss auch die Prinzessin und das halbe Königreich gewinnen. Neben "Askeladden" und Trollen begegnen uns freilich auch viele andere interessante Figuren aus der norwegischen Märchenwelt.

Tauchen Sie in diese nordische Zauberwelt vergangener Zeiten ein, lernen Sie die norwegische Volksseele kennen und verstehen.

Peter Ch. Asbjørnsen & Jørgen Moe Mit Espen Aschenbengel im Land der Trolle

ISBN 978-3-940075-71-0 [D] 13,90 €

1. Auflage, März 2013, Hardcover, 152 Seiten, 13,5 x 20 cm



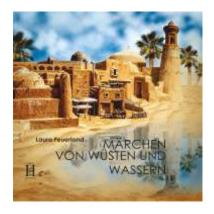
Schon immer waren die Menschen von Edelsteinen fasziniert. In allen Kulturen werden sie als kostbare Geschenke der Erde bestaunt, und ihre rätselhafte Strahlkraft verführt zu der Phantasie, dass ihnen geheime Kräfte innewohnen, die den Menschen Rettung, Heilung und Schutz bringen.

23 Märchen erzählen vom Zauber der Edelsteine und wie es kam, dass der Türkis zum "Stein der Reiter" wurde und der Aquamarin zum "Schutzstein der Seefahrer" und warum der Diamant auch der "Stein der Richter" genannt wird.

Laura Feuerland Märchen von Gold und Edelsteinen

mit Aquarellen von Angelika-Christina Brzóska ISBN 978-3-940075-85-7 [D] 14,90 € Hardcover, 1. Auflage, Oktober 2013, 66 Seiten, 21 x 21 cm

ISBN 978-3-940075-84-0 [D] 11,90 € Softcover, 1. Auflage, Oktober 2013, 66 Seiten, 21 x 21 cm



Die Weiten der Wüste und die rätselhaften Tiefen des Wassers haben magische Wirkung auf uns.

Wenn wir uns auf sie einlassen, zerfallen die Grenzen der Alltagswelt und geben unserer Seelenlandschaft Raum. Dann wagen sich versunkene Wünsche und verborgene Phantasien ans Licht, wir sehen neue Bilder, träumen neue Wege.

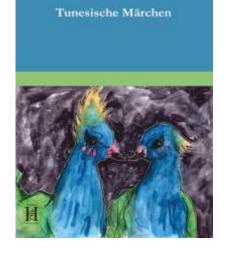
So mag uns der Anblick einer Meeresküste ermutigen, zu neuen Ufern aufzubrechen; oder ein ferner Wüstenhorizont wird uns zur Hoffnung, dass wir im Leben "ankommen", unseren Platz finden werden.

25 Märchen erzählen vom Leben in und an Wüsten und Wassern – und wie es oft die Kraft der Phantasie ist, die Rettung bringt in der Welt.

Laura Feuerland Märchen von Wüsten und Wassern

ISBN 78-3-940075-91-8 [D] 14,90 €

1. Auflage, August 2015, Hardcover, 78 Seiten, 21 x 21 cm



Hans Stumme

Bereits 1893 verzauberte Hans Stumme mit seinen "Tunesischen Märchen" die deutsche Leserschaft. Und welche Erzählung könnte die Geschichte, die Traditionen, das Lebensgefühl, die Hoffnungen und das Zusammenleben eines Volkes fantasievoller und spannender darstellen als ein Märchen?

Doch nicht nur Unterschiede, sondern vor allem Gemeinsamkeiten zu Grimm und Co. begegnen uns in dieser, jetzt behutsam modernisierten und an unser Sprachgefühl herangeführten Sammlung: Das Aschenputtel heißt Prinz Ali und muss nicht Linsen aus der Asche, sondern Bohnen, Kichererbsen und Getreide auseinanderlesen. Abu Nowas erlebt wie sein europäisches Pendant Till Eulenspiegel viele lustige Abenteuer, und die eine oder andere schöne Prinzessin wird natürlich auch errettet.

Lassen Sie sich entführen in den Orient und treffen Sie auf wagemutige Helden, verblüffende Zauberer, Menschenfresser, gewitzte Beduinenmütter und vieles mehr.

Hans Stumme Tunesische Märchen

Bearbeitet von Nicole Brühl, Illustrationen von Franziska Schrörs ISBN 978-3-940075-81-9 [D] 10,00 \in

1. Auflage, Oktober 2013, Taschenbuch, 180 Seiten, 12,5 x 19 cm



Die vorliegende Sammlung Von listigen Schustern, klugen Bauern, habgierigen Königen, bösen Hexen und schönen Frauen. Sizilianische Märchen beinhaltet eine Auswahl der schönsten mediterranen Märchen aus Sizilien, nach dem Volksmund gesammelt und ins Deutsche von Laura Gonzenbach übersetzt.

So weit, so tief wie das Meer, erscheinen uns diese Märchen in ihrer Fabulierkunst. Uns begegnen hier die unterschiedlichsten Gegensätze, aber auch das facettenreiche menschliche Dasein mit seiner tief in der sizilianischen Landschaft verwurzelten Sicht der Dinge: Hass, Treue, Neid, Intrigen, aber auch Freundschaft und Liebe – vor allem aber wird von listigen Schustern, klugen Bauern, habgierigen Königen, bösen Hexen und vielen schönen Frauen erzählt.

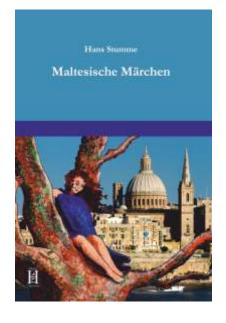
Laura Gonzenbach

Von listigen Schustern, klugen Bauern, habgierigen Königen, bösen Hexen und schönen Frauen

Sizilianische Märchen

ISBN 978-3-940075-93-2 [D] 13,90€

1. Auflage, März 2015, Taschenbuch, 392 Seiten, 12,5 x 19 cm



Die Prinzessin, welche hundert Jahre schlief...– ist das etwa...? Ganz recht! Auch in den Märchen aus Malta gibt es ein Dornröschen.

Die von Hans Stumme zusammengetragenen Geschichten der Mittelmeerinsel vereinen sowohl europäische als auch orientalische Märchen und Erzählungen. Da läuft uns gleich in der ersten Geschichte der Däumling alias Kugelchen in den Siebenmeilenstiefeln über den Weg. Und das Wettrennen in Der Schakal und der Igel erinnert uns natürlich an die Geschichte von Hase und Igel. Zudem tauchen hin und wieder Traditionen, Gesetze und kleinste Merkmale der verschiedenen Kulturen sowie der betreffenden Regionen auf. Mehr noch: Sie bilden sogar den Grundstein für einige der Erzählungen, so z. B. die Verschleierung der Türkinnen in Leila und Keila oder der Bambino in Der Herr im Kasten. Doch der maltesische Till Eulenspiegel, der Lausbub Dschahan, ist mit seinen chaotischen Abenteuern wohl der auffälligste Held der Geschichtensammlung und wird dem Leser gewiss im Gedächtnis bleiben!

Hans Stumme Maltesische Märchen

Bearbeitet von Heike Hering ISBN 978-3-940075-68-0 [D] 10,00 € 1. Auflage, März 2013, Taschenbuch, 112 Seiten, 12,5 x 19 cm

Kinderbuch



44-mal, in der Früh um acht, springt der Kuckuck aus seinem Haus und weckt den kleinen Herrn Armin. Und dann folgt ein Tag, an dem sich Wundersames ereignet: Da guckt etwa ein kleiner Elefant aus seinem Frühstücksei heraus, ein andermal findet Herr Armin eine verirrte Meerjungfrau im Waschbottich. Oder es kommen merkwürdige Leute ins Haus: Gespenster, Spione, Raumfahrer und Engel, oder ein Geheimnissammler; oder ein Mann, der Nasen verkauft. Einmal steigt sogar ein Flaschengeist aus der Milchtüte, oder die Steinzeit schickt eine Botschaft. Auch der Garten erweist sich als abenteuerliches Revier, und manchmal bringt der Postbote Überraschungen. Ja, aufregende und sonderbare Dinge passieren. Und Herr Armin staunt und freut sich über die vielen Wunder in der Welt.

Ein Vorlesebuch der Sonderklasse. Ab 4 Jahren.

Laura Feuerland Kuckuck 44: Der kleine Herr Armin

Mit Illustrationen von Maria Wissmann ISBN 978-3-940075-66-6 [D]12,90 € 1. Auflage, Oktober 2012, Hardcover, 190 Seiten, 15,5 x 22 cm



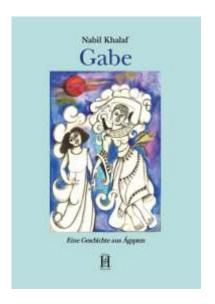
Wer aufmerksam durch die Welt geht, entdeckt viele wunderbare Dinge: den Nussknacker, der Weihnachten nicht kennt, die Bibliothek aus Schokoladenbüchern, den Schulausflug der Mäuse in die Käseberge und viel Wundersames mehr. Jeder wird seinen Spaß haben und sich die Augen reiben ob der merkwürdigsten Begebenheiten. Man kann die kleinen Geschichten gut selber lesen, oder man kann sie sich natürlich auch vorlesen lassen – am besten abends eine bis zwei vor dem Einschlafen, aus gesundheitlichen Gründen sozusagen. Zu Nebenwirkungen befragen Sie den Apotheker, besser aber noch die Traumfee.

Ab 6 Jahren.

Elmar Schenkel Der magische Globus Rätselhafte, verrückte und magische Geschichten Mit Illustrationen von Jelena Zwetzieren

Mit Illustrationen von Jelena Zwetajewa ISBN 978-3-940075-69-7 [D] 12,90 €

1. Auflage, Oktober 2012, Hardcover, 191 Seiten, 15,5 x 22 cm



Der Baum Akazie kämpft in der Trockenheit der Wüste ums Überleben, ständig bedroht durch die unerbittliche Hitze und durch wilde Tiere. Seine einzige Hoffnung ist seine Freundin, die Wolke Gabe. Doch Ränkespiele zwischen mächtigen Wesen des Universums hindern Gabe daran, Akazie zu Hilfe zu kommen. Wie es Gabe und ihren Freunden trotz aller Hindernisse gelingt, den ersehnten Regen in die Wüste zu bringen, schildert dieses Buch.

Der ägyptische Autor Nabil Khalaf erzählt in eindrucksvoller Bildsprache von Freundschaft, Aufopferung und Hilfsbereitschaft.

Das Buch wurde übersetzt und illustriert von Mona Ragy Enayat.

Nabil Khalaf Gabe

Eine Geschichte aus Ägypten

ISBN 978-3-940075-50-5 [D] 12,00 €

1. Auflage, März 2011, Hardcover, 32 Seiten, 21 x 29 cm



Jannik hat ein tolles Referat über Hannibal geschrieben. Der zog vor mehr als 2200 Jahren mit Elefanten und einem riesengroßen Heer über die schneebedeckten Alpen, um die Römer zu besiegen. Als die Eltern mit Jannik eine Urlaubsreise zu den Ruinen von Karthago in Tunesien machen, findet der Junge dort eine geheimnisvolle Münze im Sand. Er betrachtet sie neugierig und...wird plötzlich mitten ins Heerlager von Hannibal versetzt. Von nun an zieht er mit den Karthagern in den Krieg gegen Rom. Hannibal macht Jannik zu seinem Elefantenpfleger und Amicar, sein neuer Freund, hilft ihm bei seinen Abenteuern. Für viele im Heer ist Jannik jedoch ein Zauberer, der mit seltsam anmutenden Dingen Unheimliches anstellen kann. Zudem weiß Jannik offenbar, was die Zukunft bringen wird. Das wiederum weckt den Neid von Hannibals persönlichem und unberechenbaren Magier Sidunu. Schon bald trachtet er dem fremden Jungen nach dem Leben ... Doch Jannik will nur eines: wieder nach Hause zurück. Für Mädchen und Jungen ab ca. 8 Jahren.

Franjo Terhart
Die magische Karthagermünze

ISBN 978-3-940075-86-4 [D] 7,95 €

1. Auflage, März 2014, Taschenbuch, 142 Seiten, 12,5 x 19 cm

Eine spannende Zeitreise zu Hannibal und den Römern



Leonie und Bastian sind aufgeregt. Sie wollen sich ein paar Mumien aus der Nähe anschauen. Doch was ist das? Die sind gar nicht mehr da! Sind die weggelaufen, geklaut worden oder was? Bevor die Kids sich so richtig wundern können, werden sie entführt – und zwar von den Mumien aus den Särgen!

Was ist denn jetzt los? Was wollen die? – Um es kurz zu sagen: Energie, sonst klappen die Mumien ab! Doch keine Angst, niemand wird angeknabbert, auch Schokoriegel werden nicht verteilt.

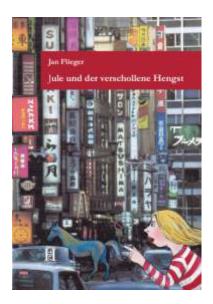
Jetzt beginnt ein rasantes Abenteuer in schlecht beleuchteten Katakomben, die sich unter einer Kirche, einer Stadt und einer Burgruine erstrecken. Ach ja, da hausen auch ein paar heimatlos gewordene, ziemlich bunte Burggespenster. Mumien und Gespenster sind funkensprühend verfeindet, weil jeder die verschüttete Uhr vom eingestürzten Burgturm für sich beansprucht und die zum Zankapfel wird.

Warum ist die Uhr so wichtig? Und was hat das alles mit Leonie und Bastian zu tun?

Frank Kreisler Die Mumien mit der Zankapfeluhr

Illustrationen von Uta Wolf ISBN 978-3-940075-49-9 [D] 8,90€

1. Auflage, März 2011, Taschenbuch, 120 Seiten, 12,5 x 19 cm



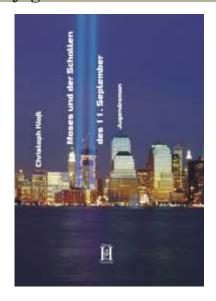
Es brodelt in Jule: Trauer und Wut. Mum und Dad haben heimlich ihren Hengst Blacky verkauft. Nun straft sie beide mit Liebesentzug. Da will Dad Blacky zurückkaufen, der aber lebt nun in Tokyo! Nur wo? So fliegt Dad mit Jule in diese Megametropole, in der nur fünfzehn Straßen einen Namen haben. Im Gewirr der kleinen Gassen verläuft man sich immer. Wird der Detektiv Blacky finden? Wird der Wahrsager unter der Brücke den Weg weisen? Aber da ist auch noch dieser oberschrille Fumino, in den sich Jule ein wenig verliebt und der eine so geniale Idee hat ...

Jan Flieger Jule und der verschollene Hengst

Illustrationen von Marga Lenz ISBN 978-3-940075-77-2 [D] 8,00 €

1. Auflage, August 2013, Taschenbuch, 92 Seiten 12,5 x 19 cm

Jugendroman



Der 13-jährige Moses sucht seinen Vater. Er weiß nur, dass der die Familie früh verlassen hat. Er ahnt, dass sein Vater von einem Geheimnis umgeben ist, zumal seine Mutter stets abweisend und verärgert reagiert, wenn er sie auf ihn anspricht. Auf dem Dachboden fallen ihm Fotos in die Hände, die ihm verraten, dass sein Vater ein Araber sein muss. Jetzt ist Moses nicht mehr zu halten. Gemeinsam mit seinem neuen Freund Michel macht er sich auf die Suche. Sie lernen dabei neue Freunde kennen, die auch Freunde von Moses' verschollenem Vater waren. Gemeinsam mit ihnen decken die Jungen Missverständnisse in der Vergangenheit auf, die bis zu den Anschlägen vom 11. September 2001 zurückreichen.

Moses weiß nun, dass sein Vater in größter Gefahr ist, doch er kann ihm nicht helfen. Dann kommt den beiden Freunden die rettende Idee: Sie müssen den amerikanischen Präsidenten treffen...

Christoph Kloft

Moses und der Schatten des 11. September

ISBN 978-3-940075-52-9 [D] 10,90 €

1. Auflage, August 2011, Taschenbuch, 298 Seiten, 12,5 x 19 cm



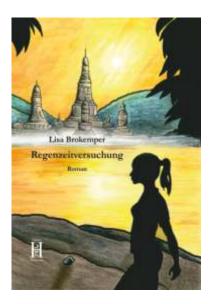
Deutschland im Jahr 1212. Das Land ist geprägt von Aufruhr, Kriegen und Elend. Auch die zwölfjährige Sanna hat alles verloren, die Mutter ist tot, die heimatliche Burg zerstört. Vom Vater, Christoph von Kreibenstein, sagt man, er sei mit den Kreuzrittern nach Jerusalem gezogen. In der Hoffnung, ihn dort zu finden, schließt sich Sanna dem Kinderkreuzzug an und gelangt auf abenteuerlichen Wegen in den Orient.

Sie weiß nicht, dass der Vater gleichzeitig auf der Suche nach ihr ist. Er erhält Hinweise, dass sich Sanna in Kairo aufhält, und es gelingt ihm, sich dorthin durchzuschlagen. Doch in Ägypten tobt ein erbitterter Krieg. Das fränkische Kreuzfahrerheer hat die Hafenstadt Damiette besetzt, auch Kairo gerät in den Strudel der Unruhen. Christoph muss sich verstecken und wird dazu schwerkrank. Da tritt als wundersame Retterin die muslimische Kaufmannstochter Rasad in sein Leben. Kann sie Christoph trauen? Warum will er unbedingt zu den Pyramiden? Und was steht in dem blauen Buch? Vor allem: Wo ist seine Tochter Sanna? Eine Reise voll unerwarteter Wendungen...

Laura Feuerland Nachts sei nicht traurig Abenteuer aus der Zeit der Kreuzzüge

ISBN 978-3-940075-64-2 [D] 10,00 €

1. Auflage, März 2015, Taschenbuch, 237 Seiten, 13,5 x 19 cm

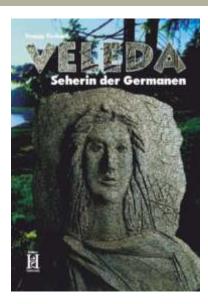


Ein Auslandsjahr in Thailand. Die 20-jährige Jana flieht nach einem abgebrochenen Studium vor ihrem alltäglichen Leben und den sich aufdrängenden Zukunftsfragen. Fernab der Heimat in dem kleinen Dorf Singburi arbeitet sie in einem Waisenhaus – konfrontiert mit einer ihr völlig fremden Kultur. Die Begegnung mit ihrem deutlich älteren, verheirateten Gastvater wühlt beider Gefühle auf. Liegt dies an der Regenzeit, in der nicht nur das Wetter, sondern auch die Menschen verrückt spielen? Vorsichtig und zögerlich stellt sich Jana den in ihr brennenden Fragen nach Freundschaft und Liebe, Alltag und ihrem Leben.

Lisa Brokemper Regenzeitversuchung

ISBN 978-3-940075-96-3 [D] 9,80 €

1. Auflage, Oktober 2014, Taschenbuch, 364 Seiten, 12,5 x 19 cm

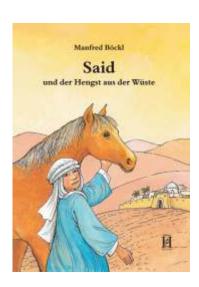


Germanien im 1. Jahrhundert nach Christus: In einem Dorf an der Lippe kommt ein Mädchen zur Welt, dem eine große Zukunft bestimmt ist: Veleda, Seherin der Germanen. Der Name birgt Ehre und Bürde zugleich. Niemals wird Veleda Mann und Kinder haben, sondern einsam in einem Turm leben und den Germanen die Zukunft voraussagen. Als sie ihnen beim Aufstand der Bataver gegen die Römer den Sieg prophezeit, verehren die Germanen sie wie eine Göttin. Doch da beginnt man sich auch in Rom für die junge Frau zu interessieren...

Ein packendes Mädchenschicksal, das auf historischen Tatsachen beruht.

Franjo Terhart Veleda – Seherin der Germanen ISBN 978-3-940075-19-2 [D] 8,95 €

1. Auflage, März 2009, Taschenbuch, 188 Seiten, 13,5 x 19 cm



Weit und endlos wie das Meer erstreckt sich die Sandwüste bis zum Horizont. Hoch über der Wüste kreisen Berberfalken. Sie begleiten eine Karawane, eine Schlange aus schwer beladenen Dromedaren, einer Sänfte und Reitern auf edlen Pferden. Im heißen Wind wehen die weißen Burnusse der Beduinen, und ihre Schwerter und Lanzen schießen grelle Blitze unter dem erbarmungslosen Licht der nordafrikanischen Sonne. Hinter den Vorhängen der Sänfte erklingt die fröhliche Stimme eines Kindes, dann wieder hört man die einer Frau, wohl die der Mutter. Doch plötzlich stockt die Karawane, gerät in Panik. Said – schon früh seiner sorglosen und glücklichen Kindheit beraubt – findet Erfüllung in seinem geliebten Berberhengst Samum, einem Nachfahren der legendären Stuten des Propheten Mohammed. Vor Neid und Verfolgung fliehen beide bis nach Spanien – doch dort geraten sie in die unerbittlichen Fänge des berüchtigten Inquisitors Torquemada. Gemeinsam bestehen Said und sein Hengst Abenteuer und kämpfen erbittert um ihr

Manfred Böckl Said und der Hengst aus der Wüste

ISBN 978-3-940075-42-0 [D] 7,00 €

1. Auflage, März 2010, Taschenbuch, 141 Seiten, 13,5 x 19 cm

Leben, bis sie nach vielen Jahren in der Ferne eine Heimat finden.



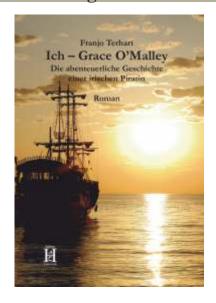
Der Hamburger Teenager Benjamin macht Ferien an der Ostsee und findet im Wald versteckt ein altes Kanu. Kaum fasst er es an, sieht er sich in die Zeit vor 1989 versetzt. Die Küste war Grenzgebiet mit Betontürmen und Scheinwerfern. Er kommt sukzessive einem Familiengeheimnis auf die Spur, das mit dem Kanu zusammenhängt. Und er sieht sich Soldaten gegenüber, die eigentlich gar nicht mehr da sein dürften und die vor Eifer brennen...

Doch dieses magische Kanu öffnet nicht nur ein Fenster in die eigene Geschichte und in die vergangene Zeit, sondern zeigt auch einen Fluchtweg da heraus.

Frank Kreisler Magisches Kanu

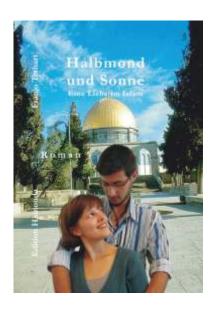
ISBN 978-3-940075-37-6 [D] 8,90 €

1. Auflage, September 2009, Taschenbuch, 160 Seiten, 13,5 x 19 cm



Ich – Grace O'Malley ist die Geschichte einer ungewöhnlichen Frau: einer irischen Piratin, die 1530 an der Westküste Irlands geboren wurde und 1603 dort starb. Noch heute ist sie bei den Iren bekannt und berühmt dafür, dass sie den Engländern den Kampf angesagt hat. Bereits als Mädchen fällt Grace aus dem Rahmen. Sie zieht sich Hosen an, schneidet sich das Haar kurz und schmuggelt sich als Decksjunge auf das Schiff ihres Vaters, das nach Spanien segelt. Hier erlernt sie das Schiffshandwerk von der Pike auf. Schließlich wird sie gegen ihren Willen mit 16 Jahren verheiratet und bringt drei Kinder zur Welt. Doch es kommt die Stunde, wo sie ihrem Mann Konkurrenz macht – denn sie erbeutet mehr Schätze zu Wasser und zu Lande als er. Als erste Frau wird sie Anführerin ihres Clans.

Franjo Terhart Ich – Grace O'Malley Die abenteuerliche Geschichte einer irischen Piratin ISBN 978-3-940075-34-5 [D] 8,90 € 3. Auflage, Juni 2012, Taschenbuch, 156 Seiten, 13,5 x 19 cm



Die sechzehnjährige Nicola Riemer wird zusammen mit ihrem Vater zu einer islamischen Hochzeit nach Jerusalem eingeladen. Nicola kommt nicht über den Tod ihrer Mutter hinweg und wünscht sich jemanden, dem sie sich anvertrauen kann. Von der Reise ist sie einfach nur genervt, weil ihr Vater einmal mehr über ihren Kopf hinweg entschieden hat.

In Jerusalem lernt sie die zwei so verschiedenen Söhne des palästinensischen Archäologen Ibrahim Massud kennen: Mohammed, charmant und redegewandt, ist ein wenig älter als sie, und lädt Nicola ein, ihr Land und Leute näher zu bringen. Sein Bruder Sayed gibt sich eher zurückhaltend, fast schon abweisend. Bei einem Ausflug nach Tel Aviv, bei dem sich ein schwerwiegender Selbstmordanschlag ereignet, entdeckt Nicola, dass Sayed den Drahtzieher der palästinensischen Terroristen kennt, ja sogar mit ihm verkehrt. Wie soll sie sich jetzt bloß verhalten? Was plant Sayed? Schwebt sie selbst in Gefahr? Oder ist alles nur ein schrecklicher Irrtum?

Ein Roman, der eine ungewöhnliche Liebesgeschichte beinhaltet und der von den politischen Verhältnissen im Nahen Osten handelt.

Franjo Terhart

Halbmond und Sonne. Eine Liebe im Islam

ISBN 978-3-940075-08-6 [D] 9,90 €

1. Auflage, Oktober 2007, Taschenbuch, 175 Seiten, 13,5 x 19 cm



Kwinten van der Weyden, Sohn eines Schusters in Gent, entdeckt durch Jan van Eycks Genter Altarbild "Lamm Gottes" seine Liebe zur altniederländischen Tafelmalerei und lässt sich nach den strengen Regeln der Malerzunft von seinem Onkel Petronius ausbilden. Als sein Vater dahinterkommt, zerstört er aus Wut ein erstes Bild seines Sohnes, woraufhin Kwinten dem Elternhaus endgültig den Rücken kehrt. Jahre später reist er als Schüler des berühmten Malers Hieronymus Bosch mit diesem nach Venedig. Er beginnt über seine Gespräche mit dem faszinierenden Künstler Bosch und die Erlebnisse der Venedigreise zu schreiben. Berühmte Künstler wie Giovanni Bellini, Carpaccio oder Giorgione kreuzen seinen Weg. Aber es drohen auch seltsame Gefahren, denen sich Meister und Schüler unvermutet gegenübersehen. Trachtet ihnen gar jemand nach dem Leben?

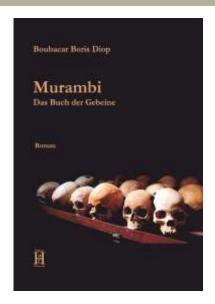
Der Roman stellt die wichtigsten Werke des sicherlich rätselhaftesten Künstlers Europas vor und versucht die Symbolsprache von Hieronymus Bosch zu entschlüsseln; zudem wird auf mittelalterliche Maltechniken und Arbeitsweisen eingegangen und die Werke einiger zeitgenössischer Maler werden vorgestellt.

Franjo Terhart

Die Geheimnisse meines Meisters Hieronymus Bosch

ISBN 978-3-940075-29-1 [D] 8,95 €

1. Auflage, September 2009, Taschenbuch, 160 Seiten, 13,5 x 19 cm



Der Roman Murambi von Boubacar Boris Diop ist ein Versuch, Antworten auf den Genozid im Ruanda des Jahres 1994 zu finden. Auf der Folie zweier Lebensläufe wird das ganze Geschehen erzählerisch aufgerollt und mosaikartig zusammengefügt: Cornelius, einerseits, der nach Jahren eines unbeschwerten Lebens im Exil in die Heimat zurückkehrt (Murambi) und mit dem Ausmaß des Verbrechens (auch seines Vaters) konfrontiert wird. Auf der anderen Seite verfolgt der Leser die Entwicklung einer anderen Protagonistin, Jessica, die in Ruanda geblieben ist und den Völkermord erlebt hat. Um nicht in die Falle eines esoterischen Dualismus der Ansichten zu geraten, lässt Diop zahlreiche andere Stimmen zu Wort kommen: einfache Bürger, gehetzt und geschlachtet wie Vieh, grausame Mörder, entsetzte Zeugen, Ausgelieferte. Durch ein solches Kompositions- und Erzählverfahren bekräftigt der Autor seine Meinung, dass die Wahrheit nirgends auf einen wartet, sie muss mitten im Scherbenhaufen des verunstalteten Lebens mühsam aufgelesen werden.

Boubacar Boris Diop Murambi. Das Buch der Gebeine

ISBN 978-3-940075-30-7 [D] 10,90 €

1. Auflage, März 2010, Taschenbuch, 184 Seiten, 13,5 x 19 cm



Im Sommer 1974 kehrt Ramin nach mehr als siebzehn Jahren Abwesenheit in seine Heimatstadt zurück, und es vergeht kein Tag, an dem er seine Rückkehr nicht bedauert. Der Sohn einer Sängerin und Heilerin wächst ohne Vater zurückgezogen in einer kleinen orientalischen Stadt am Fuße zweier magischer Berge auf. Nach dem frühen Tod der Mutter wird er von seinem Onkel, einem Sohn des mächtigen Kyros Khan, aufgenommen. Auf dessen Wunsch hin studiert der schüchterne Junge in London Medizin. Als Arzt hoch begabt, in Liebesdingen unerfahren, begegnet ihm Elisabeth, eine deutsche Psychologin. Durch sie entdeckt er ein neues Lebensgefühl, erfährt körperliche Erfüllung und geistige Anregung...

Eine spannende, farbenreiche Geschichte, die vom Orient und vom Abendland, von tradiertem Denken und fanatischem Glauben, von Mystikern und Philosophen, von Liebe und Verlust und von der Sehnsucht nach Freiheit erzählt.

Reza Hajatpour Der schmale Weg

ISBN 978-3-940075-80-2 [D] 11,95 €

1. Auflage, Oktober 2013, Taschenbuch, 269 Seiten, 12,5 x 19 cm

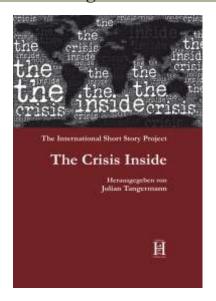


Was bleibt einem Exilanten übrig, wenn seine Geliebte ihn verlässt, ihr Bruder hingerichtet wird, dessen Mörder sein eigener Mullah-Bruder ist? Iqbal verliert den Sinn des Lebens, die Lust am geselligen Beisammensein und das Heimatgefühl. Iqbal, gebürtiger Iraner, Dozent an der Heidelberger Universität, sucht Abstand von der Vergangenheit. Ein jüdisches Mädchen aus seiner früheren Heimat weckt plötzlich sein Interesse an der Gegenwart. Auf einer Party lernt er Ellen, Musiklehrerin und Freundin des Mädchens, kennen. Zu seiner eigenen Verwunderung erwachen in ihm Gefühle, eine Ahnung von Liebe. Doch die Vergangenheit ist nach wie vor sehr präsent in Iqbals Gegenwart. Auch Ellen scheint etwas zu verbergen...

Ein bewegender und spannender Roman.

Reza Hajatpour Tage der Liebe im Schatten der Erinnerung ISBN 978-3-940075-56-7 [D] 10,00 €

1. Auflage, September 2011, Taschenbuch, 217 Seiten, 12,5 x 19 cm

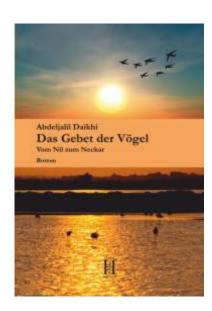


Die innere Krise ist der Moment, wo das Verdrängen jedoch nicht mehr funktioniert, wo plötzlich etwas sichtbar wird. In uns, in anderen. Es ist aber auch der Moment, in dem die Stunde des Schriftstellers schlägt. Nichts ist uninteressanter als eine Geschichte von perfekten Menschen, denen alles gelingt. Denn Krise, das ist im besten Fall auch Literatur. Der Versuch, Ungerechtigkeiten, Ängsten, Trauer und Zweifeln mit Worten Herr zu werden und ihnen eine Stimme zu geben. Sie zu bannen, zu verarbeiten und in die Welt hinauszutragen, auf dass sie andere Menschen berühren und zum Nachdenken bringen. So, wie das die Autoren in diesem Buch getan haben. Es wird Stellen geben, die dem Leser wehtun. Weil sie wahr sind. Es werden immer die Stellen sein, die man nicht mehr vergisst. 18 Geschichten von Autoren aus ebenso vielen Ländern, in Original und in deutscher Übersetzung. Die Geschichten kommen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen. Doch Krise ist immer auch die Chance, Grenzen zu überwinden, Mitgefühl zu empfinden. Sich in andere hineinzuversetzen. Denn im Schmerz sind wir vereint.

The Crisis Inside The International Short Story Project

Herausgegeben von Julian Tangermann, sowie mit einem Vorwort von Benedict Wells ISBN 978-3-95817-006-3 [D] 19,90 €

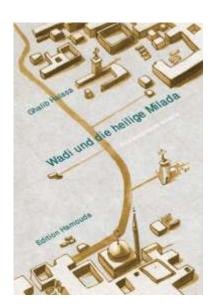
1. Auflage, Juni 2015, Hardcover, 388 Seiten, 13,50 x 20 cm



"Das Gebet der Vögel" präsentiert einen Zugvogel, der aus Eritrea über den Sudan nach Deutschland kam, aber im Gegensatz zu seinen zoologischen Verwandten nicht hin- und herfliegen kann, denn er kam als Asylant. Die Vogelperspektive eröffnet eine vollkommen neue Sicht auf einen Alltag, der in der jeweiligen Welt als ganz normal wahrgenommen wird. Der in Deutschland lebende tunesische Autor Abdeljalil Daikhi schlüpft in die Rolle eines schwarzen Asylanten und hält seinen Lesern einen Spiegel vor die Augen, der in zweierlei Hinsicht scharfe Bilder zeichnet: scharf dank einer minutiösen Beobachtungsgabe und scharf aufgrund schonungsloser Kritik. Sprachlich werden alle denkbaren Register gezogen, von poetischen Schilderungen bis hin zu sarkastischen, ja zynischen Reflexionen, oftmals entschärft durch einen humorvollen Unterton. Vielfältige Episoden und provokative Ideen bieten neue, berührende, stellenweise überzogene, aber auch vergnügliche Einsichten in die Zerrissenheit einer oberflächlich heilen Welt.

Abdeljalil Daikhi Das Gebet der Vögel. Vom Nil zum Neckar ISBN 978-3-940075-83-3 [D] 11,95 €

1. Auflage, Oktober 2013, Taschenbuch, 330 Seiten, 12,5 x 19 cm



In Wadi und die heilige Milada verdichtet Ghalib Halasa Reales und Fiktives zu einer witzigironischen Novelle über das ländliche Milieu, aus dem er stammt. Selbst im Dorf aufgewachsen und bestens mit dieser Welt vertraut, zeichnet er ein dichtes und authentisches Bild vom Leben auf dem Land. Seine Figuren sind wirklichkeitsnah und lebendig, auch, weil sie im Dialekt sprechen und kein Blatt vor den Mund nehmen. So werden auch konfliktträchtige Gegensätze zwischen Stadt und Land, Atheismus und Frömmigkeit, Bildung und Analphabetismus witzig aufbereitet und gerade dadurch in ihrer tragischen Dimension akzentuiert.

Ghalib Halasa Wadi und die heilige Milada Eine jordanische Novelle ISBN 978-3-940075-11-6 [D] 8,90 € 1. Auflage, März 2008, Taschenbuch, 76 Seiten, 13,5 x 20,5 cm



Als die Spielersfrau Meta d'Orlowska unter tragischen Umständen auf der Bühne stirbt, wird ihre vierjährige Tochter Felicitas von der wohlhabenden Familie Hellwig aufgenommen. Doch bald stirbt auch ihr Beschützer, der alte Kommerzienrat. Anstatt wie eine Tochter wird sie von nun an von der Frau des Hauses wie ein Dienstmädchen behandelt und unter dem Vorwand einer strengen christlichen Erziehung gedemütigt, jedes geistige Interesse wird ihr verboten. Verständnis und Zuneigung findet die kleine Fee nur bei der alten Mamsell, einer ihrerseits von der bigotten Gesellschaft ausgeschlossenen Verwandten der Familie, die abgetrennt von der Welt im Dachgeschoss des Hauses lebt. Die Liebe und Zuwendung dieser alten Dame gibt Felicitas die Kraft, die immerwährenden Anfeindungen und Herausforderungen ihrer herzlosen Umwelt nicht nur durchzustehen, sondern letztendlich auch selbstbewusst zu überstehen. In dem 1867 erschienenen Roman übt E. Marlitt heftige Kritik an den sozialen Verhältnissen ihrer Zeit, in denen die Richtschnur "Ehre und Schande" ist und wo nach angeblich gut christlichen Werten gelebt wird, die aber doch nur Einfalt und Herrschsucht überdecken.

Eugenie Marlitt Das Geheimnis der alten Mamsell

ISBN 978-3-940075-26-0 [D] 8,95 €

1. Auflage, März 2009, Taschenbuch, 288 Seiten, 13,5 x 19 cm

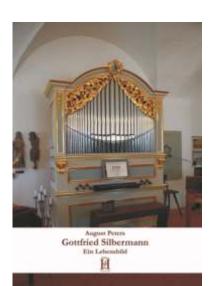


Die junge Gräfin Juliane von Trachenberg wird von dem Baron Raoul von Mainau in zweiter Ehe geheiratet, lediglich als Mittel der Rache gegenüber der Herzogin, die ihn einst verschmäht hat. Unwillkommen im neuen Schloss sehnt sich die junge Frau nach ihren Geschwistern und nach ihrer heimlichen Beschäftigung, Pflanzen zu sammeln und abzuzeichnen. Gegen den herrschsüchtigen alten Onkel Raouls und den aufdringlichen Hofprediger behauptet sie sich in der Rolle der kühlen, akkuraten Hauswirtschafterin. Einzig der lebhafte Sohn Leon aus Raouls erster Ehe scheint ihr liebevoll zugetan. Doch da entdeckt sie das Geheimnis des wildromantischen Kashmirtales im Schlosspark, und ihr Schicksal nimmt eine überraschende Wendung... Feinsinnig webt die Autorin eine Geschichte in eine höfische Umgebung hinein, in der ernsthafte Kritik sowohl an den festgefügten Familien- und Lebens-bedingungen des Adels als auch am überkommenen Ständesystem und an tradierten Hierarchien geschickt verpackt transportiert wird. Somit kann man E. Marlitt durchaus als Wegbereiterin einer stillen Emanzipation deuten. Auch heute noch ist dieser Roman lesenswert: unter historisch-gesellschaftskritischen Gesichtspunkten oder einfach nur als gute, spannend erzählte Geschichte.

Eugenie Marlitt Die zweite Frau

ISBN 978-3-940075-27-7 [D] 8,95 €

1. Auflage, März 2009, Taschenbuch, 312 Seiten, 13,5 x 19 cm

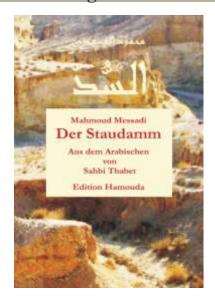


August Peters: Pseudonym Elfried von Taura, Freiheitskämpfer, Journalist und Schriftsteller. Veröffentlichte Gedichte, Erzählungen, Novellen und Romane. Der engagierte Journalist und Schriftsteller der 1848er Zeit August Peters vermittelt in seiner historischen Erzählung eine Biografie des Orgelbaumeisters Gottfried Silbermann, einer sympathischen und liebenswerten historischen Persönlichkeit. Der aus einfachen Verhältnissen stammende Orgelbaumeister und von Kindheit an rebellierende und freiheitsliebende Gottfried sollte als Idol für die damalige junge Generation fungieren. Die Erzählung ist im historischen Kontext ihrer Entstehung einzuordnen. Und gerade deshalb ist sie für uns heute durchaus lesenswert.

August Peters Gottfried Silbermann. Ein Lebensbild

ISBN 978-3-940075-20-8 [D] 4,50 €

1. Auflage März 2009, Taschenbuch, 63 Seiten, 13,5 x 19 cm



"Das Experiment Ghailans stellt, meines Erachtens, keineswegs eine nichtige Lebenserfahrung dar, die sich in Absurdes verkehrt. Auch sind seine Anstrengungen nicht die eines Lebenden, dessen Bemühungen bar jeglicher Weisheit und Finalität bleiben. Wozu ich eigentlich Ghailan und Maimuna bringen wollte ist, dass sie dieses besondere Verständnis – das ich als orientalisch-islamisch ansehen möchte – mit ihrem Blut, ihrem Fleisch und ihrer Tragik verkörpern, dieses Verständnis vom Wesen des Menschen, von seinem Rang, seiner Fähigkeit und von seiner Ehre, Mensch zu sein. Die Tragik, die Ghailan mit seinem Leben und seinem Tun darstellt, ist nicht die Tragik Sisyphos', sondern die des Lebenden, wenn ihn das Leben zum Leben verurteilt." Mahmoud Messadi

Mahmoud Messadi Der Staudamm

Aus dem Arabischen von Sahbi Thabet ISBN 978-3-940075-06-2 [D] 9,90 €

1. Auflage, Oktober 2007, Taschenbuch, 108 Seiten, 13,5 x 20,5 sm

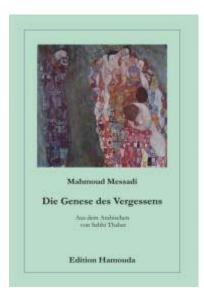


"Abu Hurairata stellt eine Gefahr dar für deine Zufriedenheit und Gelassenheit. Erbarmungslos setzt er dich einem Verhör aus, fragt nach dem Sinn deiner Existenz, und seine Fragen sind konsequent und ohne Mitleid, denn sie berühren die Grundpfeiler des Lebens. Sie handeln von der Geburt, dem Tod, der Religion, der Politik und der Liebe. Dadurch, gleichgültig woran du glaubst, zwingt er dich dazu, dein etabliertes Verständnis von deiner eigenen Existenz zu überprüfen. Er lädt dich dazu ein, dein Verhältnis zu dir selbst und zur Gesellschaft, zu Gott und zum Universum auf seine Festigkeit hin zu untersuchen. Dabei geht es ihm nicht darum, dich von seiner eigenen Sicht zu überzeugen, sondern darum, dich zu dir selbst zurückzuführen, in der Hoffnung, dass du vielleicht dein eigenes Schicksal ganz bewusst in die Hand nimmst, damit du dein Menschsein erlangst und voll erlebst."

Mahmoud Messadi Und es sprach Abu Hurairata...

Aus dem Arabischen von Sahbi Thabet Illustrationen von Mona Ragy Enayat ISBN 978-3-940075-23-9 [D] 9,90€

1. Auflage, Dezember 2009, Taschenbuch, 126 Seiten, 13,5 x 20,5 cm



Die Genese des Vergessens ist eine symbolische und metaphernreiche Erzählung, die in ihrem Stoff unverkennbare Berührungen mit der literarischen europäischen sowie der orientalischen Tradition aufweist. Züge der existentiellen Philosophie, faustische Aspekte sowie Merkmale gnosistischen und manichäistischen Denkens liegen hier nah. Und doch ist der Stil der Erzählung tief in der klassischen arabischen Literatur verankert. Mahmoud Messadi erweist sich hier als Meister des Wortes, dem es gelungen ist, eine moderne arabische Literatur zu schaffen, die zweifelsohne zur Weltliteratur gehört.

Mahmoud Messadi Die Genese des Vergessens

Aus dem Arabischen von Sahbi Thabet ISBN 978-3-940075-12-3 [D] 8,90€

1. Auflage, März 2008, Taschenbuch, 76 Seiten, 13,5 x 20,5 cm

Edition Hamouda

Kulturdialog aus erster Hand

Die Edition Hamouda wurde im Januar 2006 mit dem Ziel gegründet, einen Beitrag für den Kulturdialog zu leisten. Belletristik, Geisteswissenschaften und Kulturgeschichte sind Schwerpunkte des Verlages. Den Kulturdialog versteht die Edition Hamouda in doppelter Hinsicht. Er ist einerseits eine Brücke zwischen zwei Kulturkreisen, die es zu bauen, und andererseits der Dialog innerhalb eines Kulturkreises, den es zu vertiefen gilt.

Hier werden literarische Werke vergessener Zeiten wiederentdeckt und herausgegeben. Die Bestsellerautorin des 19. Jahrhunderts Eugenie Marlitt, der Journalist und Freiheitskämpfer August Peters oder die Frauenrechtlerin Luise Büchner sind Beispiele dafür.

Neben Romanen und Jugendbüchern von Franjo Terhart, Frank Kreisler, Christoph Kloft und Reza Hajatpour sind Sach- und Fachbücher von Georg Schuppener, Mohamed Turki und Elmar Schenkel erschienen, wie auch die Reihe der Buchgeschichten in Zusammenarbeit mit Siegfried Lokatis vom Institut der Buchwissenschaften an der Universität Leipzig.

Werke vom tunesischen Nationaldichter und Schriftsteller Mahmoud Messadi, dem jordanischen Journalisten und Romancier Ghalib Halasa und der Roman des senegalesischen Schriftstellers Boubacar B. Diop Murambi, sowie das Buch der Gebeine über den Völkermord in Ruanda bilden den Baustein der ersten Übersetzungen des Verlages.

Darüber hinaus erschienen in der Edition Hamouda im Jahre 2011 zwei Hauptlehrbücher der Leipziger Arabistik, sowie im Jahre 2016 das Lehrwerk *Islamisches Recht. Ein Lehrbuch* von Hans-Georg Ebert und Julia Heilen.

Eine Selbstverständlichkeit ist es, dass wir, als ein in Leipzig ansässiger Verlag, uns für unsere Stadt engagieren. Dies tun wir auch in Form von Büchern. Bis dato erschienene Bücher, die die Vielfältigkeit unserer Stadt zeigen, sind u.a.:

Germanistische Streifzüge durch Leipzig, Englisches Leipzig und Orientalisches Leipzig, und das im November 2017 erschienene LE – Leipzig and the English-speaking World.



Der Verleger Fayçal Hamouda ist in Tunesien geboren. Er studierte Anglistik und Betriebswirtschaft in Tunis und Russistik in Moskau. Seine Magisterarbeit schrieb er über "Die Tradition der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts in den Romanen von Michael Bulgakow". Seit 1992 lebt er in Leipzig. Nach langjähriger Tätigkeit in der Tourismuswirtschaft und im Kulturmarketing gründete er die "Edition Hamouda", einen Verlag für Literatur, Kulturgeschichte und Geisteswissenschaften.

Die Edition Hamouda möchte Räume für einen tiefsinnigen und intimen Dialog der Kulturen schaffen.





Europäische Union

Verlagsleitung & Vertrieb

Herr Fayçal Hamouda E-Mail: faycal@hamouda.de

Alle unsere Bücher und weitere aktuelle Angebote können im Onlineshop www.titelkatalog.com portofrei bestellt werden.

Edition Hamouda

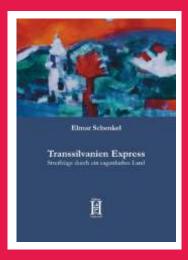
Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Tel.: 0341-2270370

E-Mail: info@hamouda.de

www.edition.hamouda.de



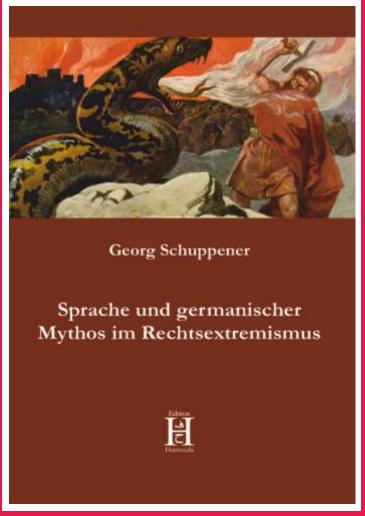


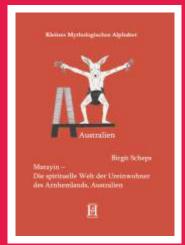




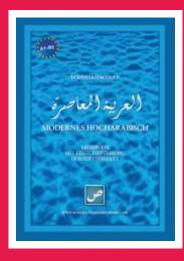














Edition Hamouda

Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig Tel.: 0341-2270370 E-Mail: info@hamouda.de

www.edition.hamouda.de

